

KEK-Pressemitteilung 04/2021 • Berlin, 11. Mai 2021

Ergebnisse der 258. Sitzung der KEK

Zulassungen

- Fox Channel, National Geographic Channel, National Geographic Wild Channel und National Geographic People Channel / The Walt Disney Company (Germany) GmbH
- Sportspartenprogramm / DAZN DACH GmbH
- Tele 5 / Discovery Communications Deutschland GmbH & Co. KG

Beteiligungsveränderungen

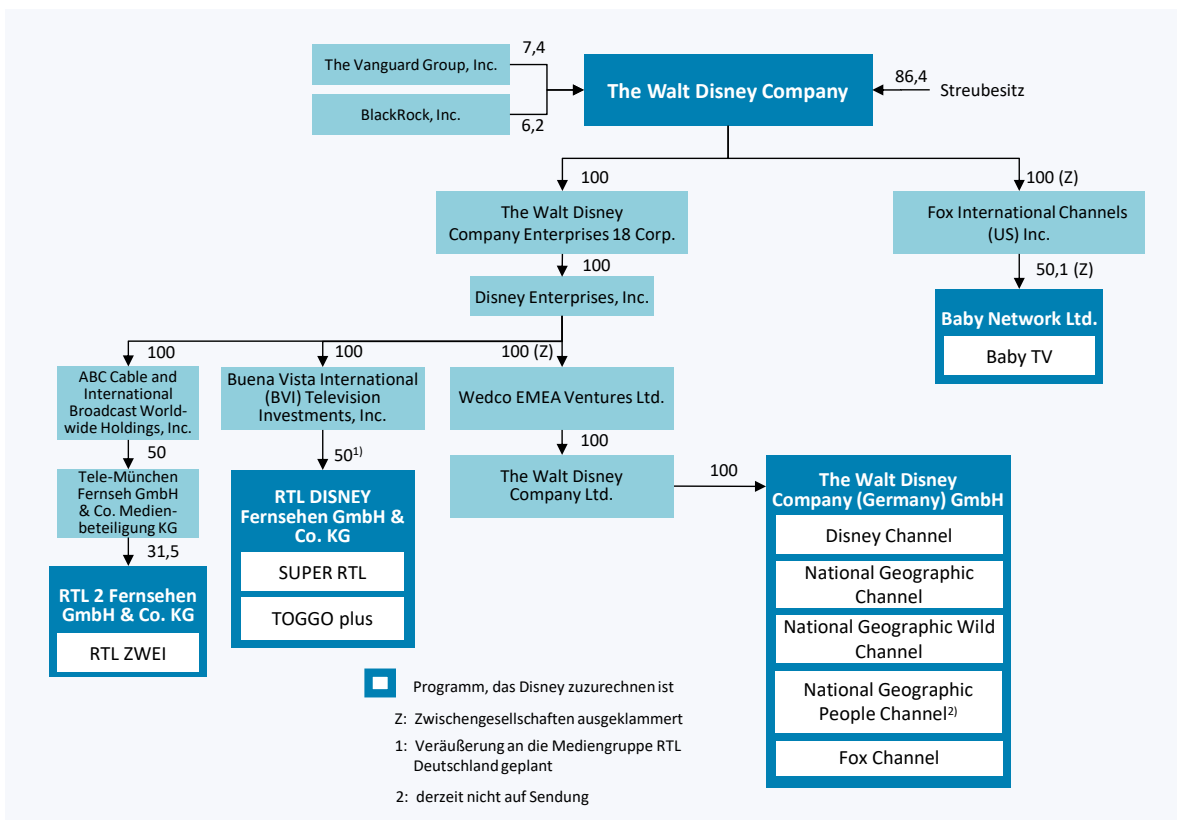
- ProSiebenSat.1 Media SE
 - sporttotal.tv GmbH
-

Die Kommission zur Ermittlung der Konzentration im Medienbereich (KEK) hat entschieden, dass den folgenden Zulassungen und Beteiligungsveränderungen keine Gründe der Sicherung der Meinungsvielfalt entgegenstehen:

Zulassung Fox Channel, National Geographic Channel, National Geographic Wild Channel und National Geographic People Channel / The Walt Disney Company (Germany) GmbH

Die Disney-Gruppe verlagert die deutschen TV-Aktivitäten ihres Unternehmenszweigs Twenty-First Century Fox, Inc. auf die Veranstalterin The Walt Disney Company (Germany) GmbH: Bisher hielt die Fox Networks Group Germany GmbH, eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Twenty-First Century Fox, Inc., Zulassungen der Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb) für die oben genannten Programme. Diese Veranstalterin wurde nunmehr auf die The Walt Disney Company (Germany) GmbH verschmolzen.

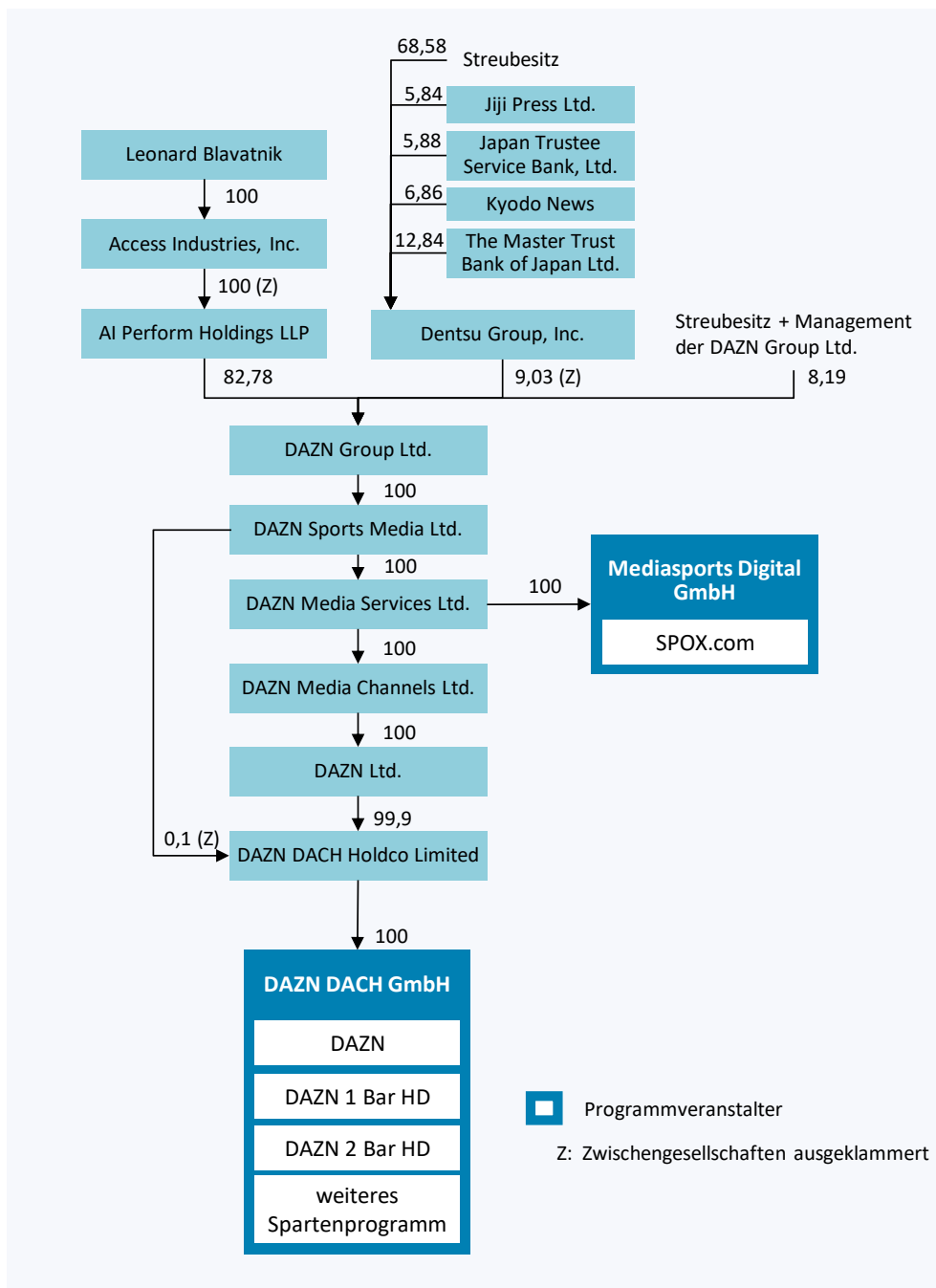
Die The Walt Disney Company (Germany) GmbH veranstaltet auch das Pay-TV-Programm Disney Channel. Sie ist mittelbar eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der The Walt Disney Company, der Muttergesellschaft aller Disney-Unternehmen. Im bundesweiten Fernsehen hält die The Walt Disney Company auch Beteiligungen an den Veranstaltern der Programme RTL ZWEI, SUPER RTL, TOGGO plus und Baby TV. Die Mediengruppe RTL Deutschland hat jüngst die vollständige Übernahme der Beteiligung an SUPER RTL und TOGGO plus angekündigt. Dieser Vorgang ist bei der KEK derzeit noch nicht anhängig.



Zulassung Sportspartenprogramm / DAZN DACH GmbH

Die DAZN DACH GmbH plant ein weiteres Sportspartenprogramm und hat einen entsprechenden Zulassungsantrag bei der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) gestellt.

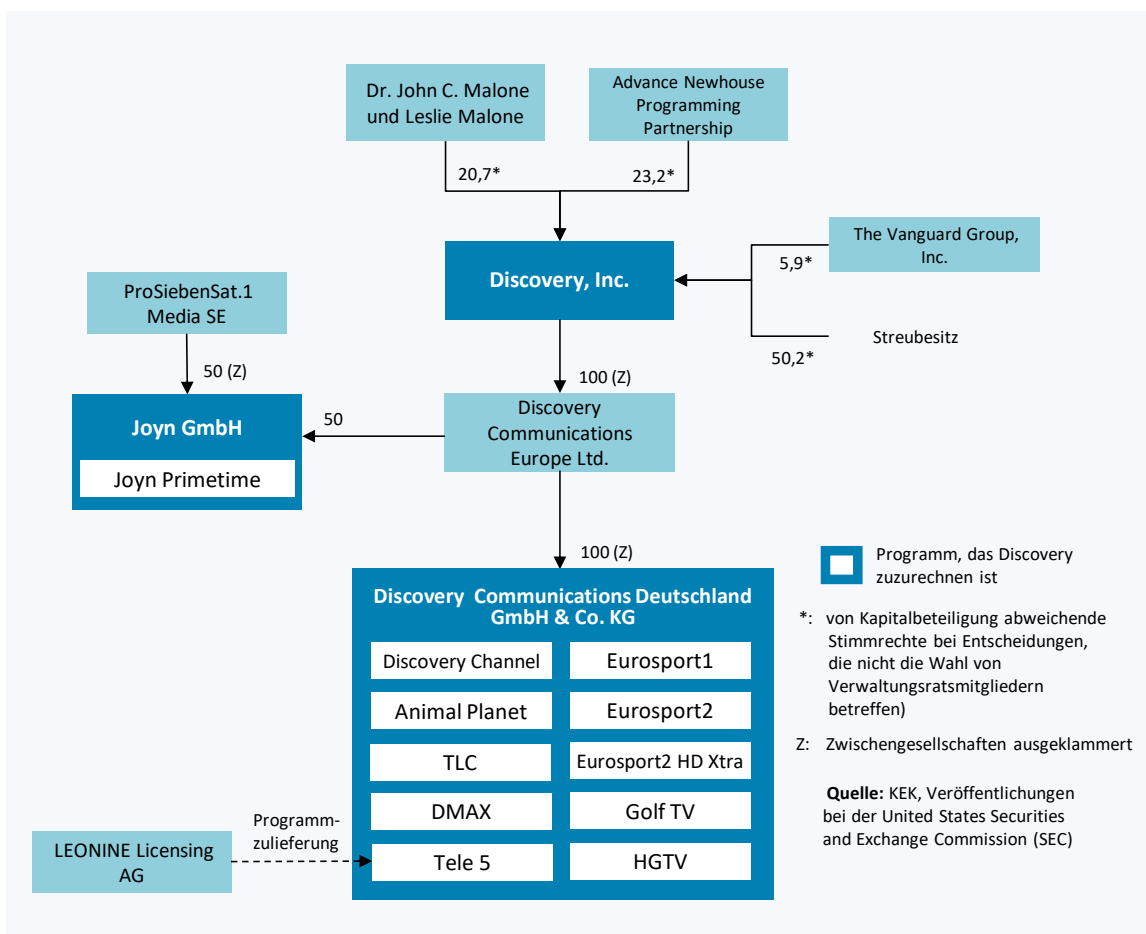
Die DAZN DACH GmbH veranstaltet bereits die Programme DAZN, DAZN 1 Bar HD und DAZN 2 Bar HD. Sie ist mittelbar eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der DAZN Group Ltd. Eine weitere Tochtergesellschaft der DAZN Group Ltd., die Mediasports Digital GmbH, veranstaltet das über das Internet verbreitete frei empfangbare Sportspartenprogramm SPOX.com. Die DAZN Group Ltd. wird von der US-amerikanischen Beteiligungsgesellschaft Access Industries des Unternehmers Leonard Blavatnik kontrolliert.



Zulassung Tele 5 / Discovery Communications Deutschland GmbH & Co. KG

Das Programm Tele 5 wird künftig nicht mehr von der TM.TV GmbH, sondern von ihrer Muttergesellschaft, der Discovery Communications Deutschland GmbH & Co. KG, veranstaltet. Diese hatte die TM.TV GmbH im vergangenen Jahr von der LEONINE-Gruppe übernommen. Die TM.TV GmbH soll nunmehr auf die Discovery Communications Deutschland GmbH & Co. KG verschmolzen werden. Ein entsprechender Antrag wurde bei der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) gestellt.

Die Discovery-Gruppe bündelt ihre Aktivitäten im bundesweiten Fernsehen bei der Discovery Communications Deutschland GmbH & Co. KG. Diese veranstaltet bereits die frei empfangbaren Programme DMAX, TLC, Eurosport1 und HGTV sowie die Pay-TV-Spartenprogramme Discovery Channel, Animal Planet, Eurosport2, Eurosport2 HD Xtra und Golf TV. Die Discovery-Gruppe ist darüber hinaus mit 50 Prozent der Anteile an der Joyn GmbH beteiligt, einem Gemeinschaftsunternehmen mit der ProSiebenSat.1 Media SE. Die Joyn GmbH betreibt die OTT-Plattform Joyn und veranstaltet das fiktionale Spartenprogramm Joyn Primetime.

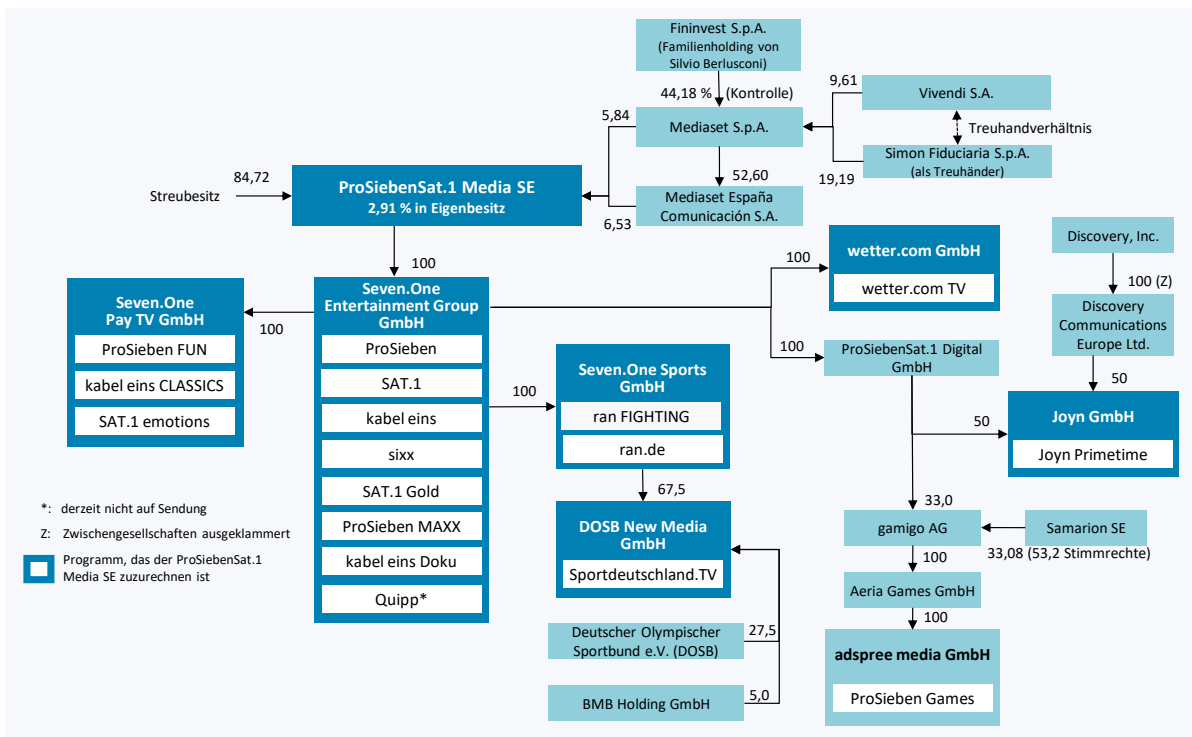


Beteiligungsveränderung / ProSiebenSat.1 Media SE

Die Mediaset Group wird größte Aktionärin der ProSiebenSat.1 Media SE: Sie hat ihre über die Mediaset S.p.A. und die Mediaset España Comunicación S.A. gehaltenen Stimmrechtsanteile von 8,94 Prozent auf 12,38 Prozent erhöht. Dagegen hat die zur tschechischen Aktiengesellschaft Czech Media Invest a.s. (CMI) gehörige RUBY Equity Invest S.à.r.l. ihre Stimmrechtsanteile von 9,84 Prozent auf 2,97 Prozent reduziert. Auch die Beteiligung des Finanzinvestors KKR, die zuletzt bei 6,61 Prozent lag, ist unter die Fünf-Prozent-Marke auf 0,28 Prozent gefallen.

Die Mediaset Group gilt als führender Anbieter von kommerziellem Fernsehen in Italien (Canale 5, Italia 1 und Rete 4) und Spanien (Telecinco, Cuatro). Der Konzern betreibt zudem in Italien den Pay-TV-Service Mediaset Premium mit Film- und Sportangeboten sowie den OTT-Streamingdienst Infinity. Ferner gehören zu der Gruppe auch das Filmproduktions- und -verleihunternehmen Medusa sowie verschiedene Radiosender. Die Mediaset Group wird geführt von Pier Silvio Berlusconi, dem Sohn des ehemaligen italienischen Ministerpräsidenten Silvio Berlusconi.

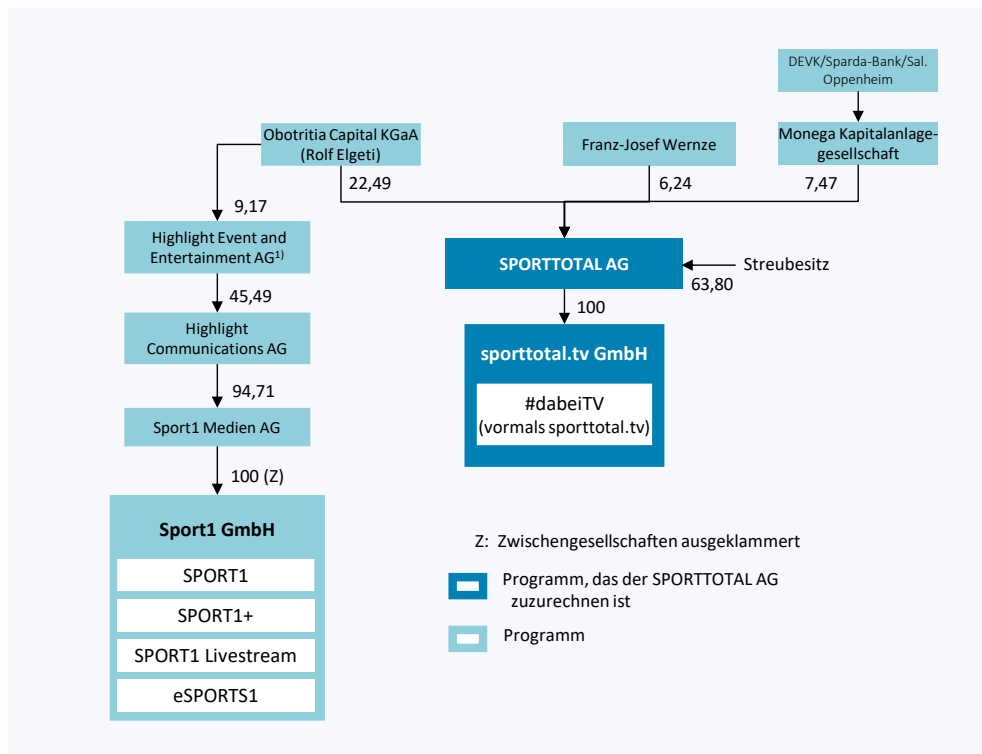
Aktionäre der Mediaset S.p.A. mit Anteilen von 5 Prozent oder mehr sind die Fininvest S.p.A. und die Vivendi S.A. (zum Teil über den Treuhänder Simon Fiduciaria S.p.A.). Die Fininvest S.p.A. ist die Familienholding von Silvio Berlusconi. Sie übt faktisch die Kontrolle über die Mediaset S.p.A. aus.



Beteiligungsveränderung / sporttotal.tv GmbH

Die sporttotal.tv GmbH hat Beteiligungsveränderungen auf der Ebene ihrer Muttergesellschaft, der SPORTTOTAL AG, angezeigt. Demnach hat die Obotritia Capital KGaA ihre Beteiligung von 16,31 Prozent auf 22,49 Prozent erhöht. Der Anteil von Franz-Josef Wernze, der zuletzt unter die 5-Prozent-Grenze gefallen war, liegt nun bei 6,24 Prozent. Einziger weiterer Aktionär mit einem Anteil von 5 Prozent oder mehr des Grundkapitals der SPORTTOTAL AG ist die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH mit 7,47 Prozent (zuletzt 8,04 Prozent).

Die sporttotal.tv GmbH veranstaltet das Spartenprogramm #dabeiTV mit Livestreams unter anderem aus den Bereichen Comedy, Sport, Musik und Kochen. Das Programm wird frei empfangbar über die von der Veranstalterin betriebene Website www.dabei-tv.de sowie die MagentaTV-Plattform der Deutschen Telekom verbreitet.



Weitere Informationen über die Kommission zur Ermittlung der Konzentration im Medienbereich (KEK) finden Sie unter: www.kek-online.de

Kontakt bei Medien-Rückfragen

Prof. Dr. Georgios Gounalakis
Vorsitzender der KEK

Michael Petri
Bereichsleiter Medienkonzentration
Telefon: +49 (0)30 2064690-61
Mail: kek@die-medienanstalten.de

www.kek-online.de ▪ www.die-medienanstalten.de